



Nach der Ehrung im Velodrom folgen die Feierlichkeit in der Kathedrale von Marseille.

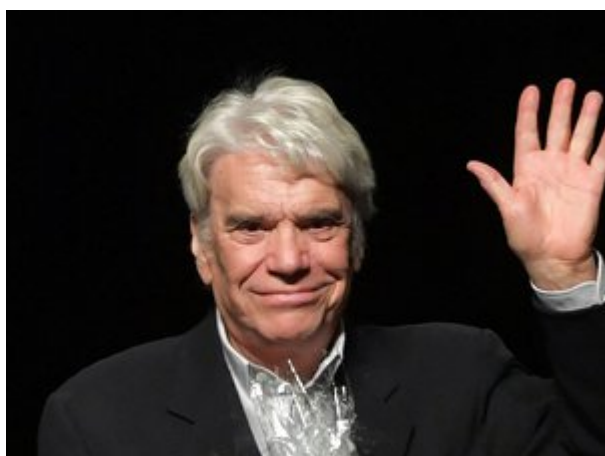
Die Beerdigung von Bernard Tapie, der am Sonntag im Alter von 78 Jahren verstorben ist, findet am Freitag, 8. Oktober, in seiner Lieblingsstadt Marseille statt, wo der Geschäftsmann seine letzte Ruhe finden wollte. Nach der Messe, die um 11 Uhr beginnt, wird er auf dem Friedhof von Mazargues im südlichen Teil der Stadt beigesetzt.

Enge Freunde und politische Persönlichkeiten zollen ihm Respekt. „Wie Marseille haben Sie niemanden gleichgültig gelassen“, sagte der Präsident der PACA-Region Renaud Muselier, der als erster in der Kirche das Wort ergriff. Auch der Bürgermeister der Stadt, Benoit Payan, würdigte ihn als ein grosses „Adoptivkind“ der Stadt.

Kapelle im Velodrom. Am Donnerstag wurde der Sarg von Bernard Tapie im Stadion des Olympique de Marseille aufgebahrt, dem Verein, dem er vorstand und den er zu einem europäischen Titel führte. In Anwesenheit von Hunderten von Anhängern fand eine Trauer-Zeremonie statt.

Eine erste Ehrung in Paris. Eine erste religiöse Zeremonie fand am Mittwoch in der ehemaligen Benediktinerabtei Saint-Germain-des-Près in Paris im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten statt, darunter die First Lady Brigitte Macron.

Alle Artikel über Bernard Tapie finden Sie hier.



Auf diesem Archivfoto vom 27. September 2018 winkt der französische Geschäftsmann und ehemalige Politiker Bernard Tapie nach seiner Ansprache bei einer Konferenz in der Handelskammer in Lüttich. (AFP/Dunand)